

Anleitung zur Druckdateierstellung für - **Etiketten**

1. VORLAGE

Die Schnittpfaden sollten auf einer separaten Ebene, als Sonderfarbe mit der Bezeichnung „**CutContour**“ abgespeichert und als Überdruck (**overprint**) definiert werden. Fehlt die Schnittpfaden, so wird diese automatisch entsprechend dem Nettoformat der Datei, mit **2 mm** abgerundeten Ecken, hinzugefügt. Weißer Unterdruck verhindert ein Durchscheinen des Hintergrunds auf transparenten und metallischen Materialien. Er kann auch die Druckfarbe sein (weißer Text oder Grafiken).

Der weiße Unterdruck muss ebenfalls als separate Ebene in Form einer Maske platziert werden, die mit einer zusätzlichen Farbe namens **White_Ink** gefüllt ist, wobei die Overprint aktiviert ist.

Die Farbebene mit dem Namen **White_Ink** sollte über der Ebene mit Grafiken platziert werden.

White_Ink ist **CMYK 30/0/0/0**.

2. DATEITYPEN

Wir benötigen geschlossene Dateien im **PDF-Format**.

3. FARBSPEKTRUM

CMYK-Farbspektrum. Ohne eingebettete Farbprofile. Sonderfarben wie z.B. PANTONE, RGB, müssen in CMYK umgewandelt werden. Wenn das Projekt Sonderfarben enthält, werden diese automatisch in den CMYK-Farbraum konvertiert.

4. AUFLÖSUNG

Die Bitmap-Auflösung sollte im Bereich **von 300 bis 360 dpi** sein.

5. TEXT

Alle Schriften sollten in Kurven gewandelt werden. Die minimale Schriftgröße beträgt **6 Punkte**. Minimale Höhe **1,2mm** (Standard-Auflösung auf Jetrion 4900).

6. BESCHNITT UND SICHERHEITSBEREICH

Der minimale Sicherheitsbereich beträgt **1 mm** von der Schnittpfaden (Innenrahmen).

Dateien sollten ohne Druckmarken sein (keine Farbbalken, Schnittpfaden usw.)

Hintergrund und alle Objekte angrenzend an den Rand sollten einen Abstand (Beschnitt) von 1mm je Seite haben (BleedBox).

